Ä335 Natürlich regional: Ernährung und Verbraucherschutz

Antragsteller*in: Antje Töpfer (KV Havelland)

Änderungsantrag zu 1.2.

In Zeile 8:
Wir setzen uns auf allen Ebenen dafür ein, dass es eine einfache gesetzliche ~~Kennzeichnungspflicht für alle Nahrungsmittel gibt. Bei tierischen Produkten wie Fleisch und Milch muss klar sein, aus welchen Haltungsbedingungen sie stammen.~~Kennzeichnung für alle Nahrungsmittel gibt. Mit einem Brandenburger Label für tierische Produkte wie Fleisch und Milch könnten Haltungsbedingungen klar definiert und für Verbraucher*innen transparent werden. Die Kennzeichnung bei Eiern hat gezeigt wie es geht und zum schnellen Ende der Käfighaltung beigetragen. Für die in Brandenburg produzierten Produkte wollen wir eine Regionalkennzeichnung mit hohen Qualitätsstandards voranbringen.

Begründung

Die Lebensmittelkennzeichnung ist EU-weit harmonisiert. Brandenburg könnte eine freiwillige Kennzeichnung mit verbindlichen Kriterien ähnlich dem Bayerischen Biosiegel auf den Weg bringen.